

34,5°C im Juli - Temperaturrekord eingestellt.

(MSL) Mit einer durchschnittlichen Temperatur von 18,2°C war der Juli 2015 um 2,4°C wärmer als das langjährige Mittel (15,8°C). Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass es zu Monatsbeginn am wärmsten war: 1. Dekade (01.-10. Juli) 21,1°C, 2. Dekade (11.-20. Juli) 18,4°C und 3. Dekade (21.-31. Juli) 15,3°C. Am 04. Juli stieg die Temperatur mit 34,5°C auf den höchsten Wert im Monat an. Damit wurde die Rekordtemperatur für einen Juli in Lüdenscheid von 34,5°C (19.07.2006) eingestellt. Die absolut höchste Temperatur in Lüdenscheid wurde am 08. August 2003 registriert – damals stieg das Thermometer auf 35,2°C an. Es gab im vergangenen Juli insgesamt 5 heiße Tage (Maximum \geq 30,0°C) – das ist deutlich mehr als durchschnittlich. Im langjährigen Mittel gibt es nur ca. alle 2 Jahre einen heißen Tag im Juli. Mit 9 Sommertagen (Maximum \geq 25,0°C) gab es auch deutlich mehr Sommertage als im langjährigen Mittel (5 Sommertage) üblich sind. Die tiefste Temperatur des Monats von 6,0°C registrierten wir am 10. Juli. Die absolut tiefste Temperatur für einen Juli in Lüdenscheid von 4,5°C (01.07.1984) wurde damit jedoch verfehlt.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 219,8 Stunden Sonnenschein – für einen Juli schon sehr ordentlich (111% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 7,1 Stunden. Die Unterschiede zwischen den Dekaden waren nicht besonders auffällig. Die 2. und 3. Dekade waren mit durchschnittlich 6,0 bzw. 5,4 Stunden deutlich weniger sonnig als die 1. Dekade mit durchschnittlich 10,1 Stunden Sonnenschein. Mit 15,1 Stunden Sonnenschein war der 01. Juli der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Dieser Tag war einer von 11 Tagen mit mehr als 10 Stunden Sonnenschein. An einem Tag ließ sich die Sonne gar nicht am Lüdenscheider Himmel blicken.

Es fiel im vergangenen Juli mit 144,6l/qm eher viel Niederschlag auf Lüdenscheid. Diese Regenmenge entspricht 130% des langjährigen Mittels (111,2l/qm). Der Regen verteilte sich auf 18 Tage (langjähriges Mittel 16,8 Tage). Davon gab es 14 Tage mit mehr als 1,0l/qm (12,7 Tage) und 6 Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,8 Tage). Am 05. Juli fiel mit 21,7l/qm die größte Menge des Monats auf Lüdenscheid. Dieses Tagesmaximum ist für einen Lüdenscheider Juli schon recht hoch. Die höchste gemessene Niederschlagsmenge wurde am 22.07.1972 mit 66,1l/qm registriert.

Der Wind erreichte an 4 Tagen während Sturmstärke (\geq 8 Beaufort). Am 25. Juli wehte der Wind mit 80 km/h (= 9 Beaufort) am stärksten. Im Mittel wehte der Wind etwas schwächer als üblich über den Staberg. Die Hauptrichtung war wieder einmal Südwest (42%) gefolgt von West (23%) und Südost (11%).

Nebel registrierten wir an einem Tag und Gewitter verzeichneten wir nicht. Im langjährigen Mittel gab es 5,6 Nebeltage und 4,7 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass der vergangene Juli zu Beginn ein richtiger Sommermonat war.